



Wecker

regelrecht

Die ck-Regel

Forschungsauftrag und Übungswerkstatt
ab 3. Klasse

Ursula Rickli | Ursula Käser-Leisibach
Lehrmittelverlag St.Gallen

regelrecht

Die ck-Regel

2

2



Lehrmittelverlag St.Gallen
ISBN 978-3-905470-83-3
share-fair.ch
lehrmittelverlag.ch

regelrecht

Die ck-Regel

Forschungsauftrag und Übungswerkstatt
ab 3. Klasse

Ursula Rickli | Ursula Käser-Leisibach
Lehrmittelverlag St.Gallen

Inhalt

Teil 1: Basisinformationen

| | |
|--|----|
| Die Teile des Lehrmittels | 5 |
| Lehrplan 21: Kompetenzstufen der Rechtschreibung | 5 |
| Aufbau des Lehrmittels | 6 |
| Weiterführende Arbeit | 6 |
| Hinweise für Lehrpersonen zur ck-Regel | 7 |
| Forschungsauftrag | |
| Vorbemerkung | 8 |
| Erarbeitung der ck-Regel mit den Kindern | 9 |
| Werkstattarbeit zur Vertiefung der ck-Regel | |
| Vorbemerkungen zur Arbeit mit Werkstätten | 12 |
| Hinweise zur Durchführung | 13 |
| Übersicht über die verwendeten ck- und k-Wörter | 15 |
| Übersicht über die Werkstattangebote zur ck-Regel | 18 |

Teil 2: Werkstattmaterial

| | |
|--|-----|
| Kopiervorlagen | |
| Plakat zur ck-Regel | 25 |
| Werkstattpass | 26 |
| Postenkarten | 27 |
| Lernkontrolle | 35 |
| Selbsteinschätzung: «Was kann ich?» | 42 |
| Posten 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 15 | 43 |
| Laminiertes Material | |
| Posten 1, 4, 6, 9, 10, 12, 13, 14, 15 | 71 |
| Kompetenzraster LP 21 | 127 |

Basisinformationen

«regelrecht» beschäftigt sich mit der Erforschung von Rechtschreibregeln und deren Anwendung und Vertiefung.

Die Teile des Lehrmittels

- ie-Regel
- **ck-Regel**
- tz-Regel
- e/ä- und eu/äu-Regel
- Doppelkonsonanten-Regel

Lehrplan 21 Kompetenzstufen der Rechtschreibung

Im Lehrplan 21 steht folgendes zu den Kompetenzstufen der Rechtschreibung: Für den 1. Zyklus (bis Ende 2. Klasse) sollten alle Schülerinnen und Schüler Wörter lautlich vollständig verschriften und die sp-/st-Regel anwenden können. Viele Kinder erreichen diesen Grundanspruch vor Ende des 1. Zyklus und können anschliessend an den Kompetenzstufen des 2. Zyklus arbeiten.

Am Schluss des Lehrmittels «regelrecht» befindet sich der Kompetenzraster LP 21.

Hier einige wichtige Kompetenzstufen zur ck-Regel im Überblick:

Schreiben

D.4.F.1. **Schreibprozess: sprachformal überarbeiten**

- e.1 Die SuS können einfache Rechtschreibprobleme erkennen und eine passende Lösungsstrategie wählen (Regelwissen aktivieren, nachschlagen).

Sprache(n) im Fokus

D.5.A.1. **Verfahren und Proben**

- b.2 Die SuS können ihre Sammlung von sprachlichem Material nach inhaltlichen und formalen Kriterien ordnen, wenn sie dafür die nötigen Kriterien erhalten.

D.5.C.1. **Sprachformales untersuchen**

- d.4 Die SuS können unter Anleitung orthografische Regeln untersuchen (z.B. ck-Regel).

D.5.E.1. **Rechtschreibregeln**

- c.3 Die SuS können die Begriffe Vokal und Konsonant verwenden.
- c.4 Die SuS können folgende Rechtschreibregel in dafür konstruierten Übungen anwenden, wobei die Regel jeweils vorliegt und **keine Ausnahmen** vorkommen: ck-Regel.

Aufbau des Lehrmittels

1. Forschungsauftrag

Die Kinder erhalten einen Forschungsauftrag, welcher von der Lehrperson begleitet wird und dazu dient, dass die Kinder selber eine Rechtschreibregel herausfinden können, beispielsweise, warum einige Wörter mit k, andere mit ck geschrieben werden.

2. Übungswerkstatt

Wenn die Kinder die Rechtschreibregel herausgefunden und formuliert haben, soll diese Regel in einer Übungswerkstatt angewendet werden.

Die strukturierten Lernangebote sind binnendifferenziert, d.h. sie weisen verschiedene Schwierigkeitsgrade auf und berücksichtigen verschiedene Lernzugänge. Die Kinder erhalten dadurch die Gelegenheit, entsprechend ihren Möglichkeiten von den unterschiedlichen Angeboten zu profitieren.

3. Selbsteinschätzung

Die Fähigkeit der Selbsteinschätzung ist eine wichtige Kompetenz. Der vorliegende Selbsteinschätzungsbogen befähigt die Kinder, das Ergebnis ihrer eigenen Arbeit zu reflektieren.

4. Lernkontrolle

Am Ende der Übungswerkstatt findet eine Lernkontrolle statt. Das Ziel der Lernkontrolle ist es zu erfassen, ob die Kinder die Rechtschreibregel verstanden haben und sie richtig anwenden können.

Weiterführende Arbeit

Wenn die Unterrichtseinheit abgeschlossen ist, kennen die Kinder die Regel und können sie anwenden. Nun folgt der Prozess der Automatisierung. Bis dieser abgeschlossen ist, braucht es immer wieder die Aufforderung der Lehrperson, bei der Überarbeitung der eigenen Texte auf die bereits bekannten Regeln zu achten.

Eine gute Möglichkeit, immer wieder über Rechtschreibung zu sprechen, bietet **«Das Wort der Woche»**.

Regelmässig jede Woche diktiert die Lehrperson den Kindern ein Wort mit besonderen Rechtschreibschwierigkeiten. Jedes Kind schreibt das Wort auf einen Zettel. Danach werden die verschiedenen Schreibvarianten der Kinder zusammen mit der Lehrperson diskutiert. Es entwickelt sich ein Rechtschreib-Gespräch. Die Plakate mit den Rechtschreibregeln im Schulzimmer können hier sehr hilfreich sein. Je mehr Regeln bereits erarbeitet wurden, desto besser können die Kinder argumentieren und begründen.

Diese Sequenzen dauern höchstens 10–15 Minuten.

Bei der Auswahl der Wörter sollte darauf geachtet werden, dass die Kinder die Rechtschreibregeln, die im Wort beachtet werden müssen, bereits kennen.

Beispiel: Kniesocken

Mögliche Varianten: Knisoken / Kniesoken / Knisocken / kniesocken

Rechtschreib-Gespräch

Das Wort wird gross geschrieben. Warum? «Kniesocken» ist ein Nomen.

Die Kniesocken kann man sehen und anfassen.

«Knie» wird mit ie geschrieben. Warum? Das i klingt lang, deshalb schreibt man ie.

«Socken» wird mit ck geschrieben. Warum? Nach **kurzem o** schreibt man **ck**. So ergibt sich nach und nach die richtige Schreibweise und das Wort kann nun korrekt an die Tafel geschrieben werden.

Forschungsauftrag

Vorbemerkung

Bevor die ck-Regel thematisiert wird, muss sichergestellt werden, dass die Kinder den Unterschied zwischen Vokal und Konsonant kennen.

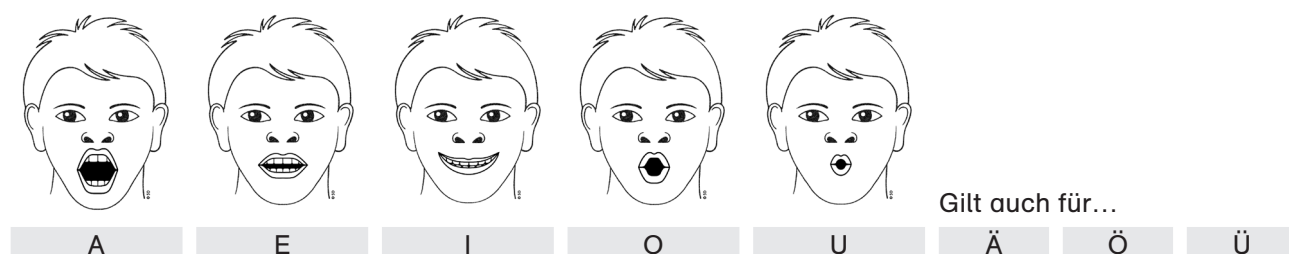
Die Vokale

Bei den Vokalen kann der Luftstrom ungehindert aus dem Mund entweichen.

Je nachdem wie die Lippenstellung ist, entsteht A E I O U Ä Ö Ü.

Die Vokale kann man lang und geschlossen oder kurz und offen aussprechen.

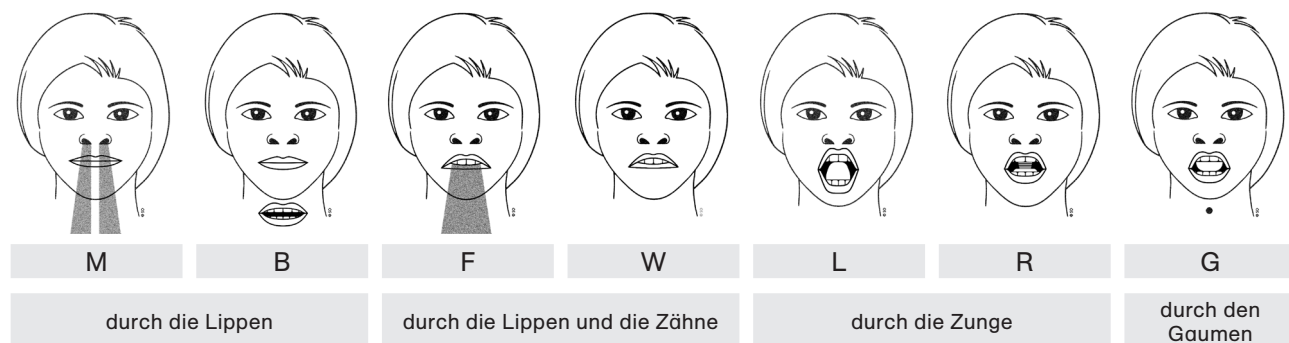
Zur Veranschaulichung dienen die Lauttafeln aus «leseschlau».



Die Konsonanten

Alle anderen Laute sind Konsonanten.

Bei den Konsonanten wird der Luftstrom behindert, zum Beispiel:



Übersicht über die Werkstattangebote zur ck-Regel





Die Werkstattposten sind in drei verschiedenen Schwierigkeitsgraden.

- ☆

Grundanforderung
ck nach Vokalen / k nach Konsonanten
(einfacher Wortschatz)
- ☆☆

Erweiterte Anforderungen
ck nach kurzen Vokalen / k nach langen Vokalen /
k nach Konsonanten (einfacher Wortschatz)
- ☆☆☆

Hohe Anforderungen
ck nach kurzen Vokalen / k nach langen Vokalen /
k nach Konsonanten (anspruchsvoller Wortschatz)

| Posten | Kopiervorlagen (KV) Laminiertes Material (LM) | Beschreibung | Schwierigkeitsgrad | Anzahl Kinder |
|---------------------|--|--|--------------------|---|
| 1 ck-Regel erklären | LM | Material Bildkarten (ausschneiden) Aufgabe Anhand von Bildern einander gegenseitig erklären, warum das Wort mit k oder mit ck geschrieben wird. (Selbstkontrolle auf der Rückseite) | ☆ |  |
| 2 Korrigiere! | KV | Material – Arbeitsblatt – Kontrollblatt Aufgabe ck-/k-Fehler in einem Text korrigieren. | ☆☆ |  |
| 3 Wörter erfinden | KV | Material Arbeitsblatt Aufgabe Selber je 3 Wörter mit k resp. mit ck (Schreibung gemäss der Regel) erfinden und die (erfundene) Bedeutung erklären. (Kontrolle durch die Lehrperson) | ☆☆☆ |  |
| 4 Bingo | KV/LM | Material – Bingo-Spielkarte (KV) – Wortkarten 1–2 (LM) (ausschneiden und in einen Sack füllen) (Sack 1) – Bildkarten 1–2 (LM) (ausschneiden und in einen Sack füllen) (Sack 2) – Spielanleitung (LM) Aufgabe 9 gezogene Wörter auf der Bingo-Spielkarte eintragen und anschliessend Bingo spielen. (Kontrolle mit den Wortkarten) | ☆ |  |

Kopiervorlagen

| | |
|-------------------------------------|----|
| Plakat zur ck-Regel | 25 |
| Werkstattpass | 26 |
| Postenkarten | 27 |
| Lernkontrolle | 35 |
| Selbsteinschätzung: «Was kann ich?» | 42 |
| Posten 2 Korrigiere! | 43 |
| Posten 3 Wörter erfinden | 45 |
| Posten 4 Bingo | 46 |
| Posten 5 Lückentext | 47 |
| Posten 6 Kuckuckswörter | 51 |
| Posten 7 Wimmelbild | 57 |
| Posten 8 Kreuzworträtsel | 60 |
| Posten 10 Würfelspiel | 65 |
| Posten 11 Stopp-Diktat | 68 |
| Posten 15 Drehscheibe | 70 |

Die ck-Regel

Nach einem kurzen

a e i o u ä ö ü schreibt man **ck**.

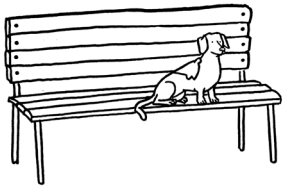
Säck, Wecker, Pickel, Glöcke, Zucker,
Bäcker, Röcke, Rücken

Nach **langen Vokalen** schreibt man **k**: Haken, Ekel, Poker, Luke, Küken.

Nach **Konsonanten** schreibt man **k**: Wolken, Schrank, Gurke, Muskel.

Werkstattpass zur ck-Regel

Lernziel: Ich kenne die ck-Regel und kann sie anwenden.



Name: _____

| Postenname | Kreuz für bearbeitete Posten | | | Wie war die Aufgabe für mich? (Kommentar) | Korr. |
|----------------------|---------------------------------|----|-----|--|-------|
| | ☆ | ☆☆ | ☆☆☆ | | |
| 1 ck-Regel erklären | | | | | |
| 2 Korrigiere! | | | | | |
| 3 Wörter erfinden | | | | | |
| 4 Bingo | | | | | |
| 5 Lückentext | | | | | |
| 6 Kuckuckswörter | | | | | |
| 7 Wimmelbild | | | | | |
| 8 Kreuzworträtsel | | | | | |
| 9 Kartenspiel „Trio“ | | | | | |
| 10 Würfelspiel | | | | | |
| 11 Stopp-Diktat | | | | | |
| 12 Brettspiel | | | | | |
| 13 ck-/k-Domino | | | | | |
| 14 Sortier-Wettlauf | | | | | |
| 15 Drehscheibe | | | | | |

7 Wimmelbild



- Suche ck- und k-Wörter auf dem Bild.
- Kreise sie mit einem Rotstift ein.
Es hat 25 ck- und k-Wörter.
- Schreibe die Wörter auf dem Arbeitsblatt in die richtige Spalte.

(Kontrollblatt)

8 Kreuzworträtsel



Löse das Bild-Kreuzworträtsel.
(Kontrollblatt)



Lies genau und beantworte die Fragen.
Die Wörter im Kuvert helfen dir dabei.



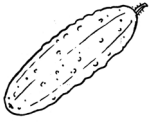
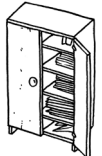

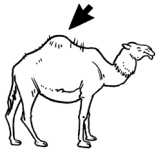






(Kontrollblatt)

Lernkontrolle

Seite 1

Name: _____

a) Setze ck oder k ein.

| | | | |
|--|--|---|---|
|  |  |  |  |
| die Ja__e | der We__er | die Gur__e | der Schran__ |
|  |  |  |  |
| der Dru__er | der Hö__er | die Mas__e | die Mü__e |
|  |  |  |  |
| die Pau__e | die So__en | das Gepä__ | die Wol__e |

1. Die Wäsche ist tro__en.
2. We__e mich bitte pün__tlich!
3. Die neuen Fin__en sind schon dre__ig.
4. Die Oma nimmt einen Schlu__ Kaffee.
5. Ich trin__e lieber Eistee.
6. Das Schiff schau__elt hin und her.
7. Er bli__t mich an und lacht: „Du hast ja eine Zahnlü__e.“
8. Martin bedan__t sich für das Geschen__.
9. Anja hat ein Loch in ihrem Ro__. Das muss man fli__en.

Lernkontrolle – Korrekturvorlage

Seite 1

a) Setze ck oder k ein.

| | | | |
|--|--|---|---|
|  |  |  |  |
| die Jack <u>e</u> | der We <u>ck</u> er | die Gur <u>k</u> e | der Schran <u>k</u> |
|  |  |  |  |
| der Dru <u>ck</u> er | der Hö <u>ck</u> er | die Mas <u>k</u> e | die Mü <u>ck</u> e |
|  |  |  |  |
| die Pau <u>k</u> e | die So <u>ck</u> en | das Gepä <u>ck</u> | die Wol <u>k</u> e |

12 P.

1. Die Wäsche ist trocken. 1 P.
2. Wecke mich bitte pünktlich! 2 P.
3. Die neuen Finken sind schon dreckig. 2 P.
4. Die Oma nimmt einen Schluck Kaffee. 1 P.
5. Ich trinke lieber Eistee. 1 P.
6. Das Schiff schaukelt hin und her. 1 P.
7. Er blickt mich an und lacht: „Du hast ja eine Zahnlücke.“ 2 P.
8. Martin bedankt sich für das Geschenk. 2 P.
9. Anja hat ein Loch in ihrem Rock. Das muss man flicken. 2 P.

Selbsteinschätzung: „Was kann ich?“

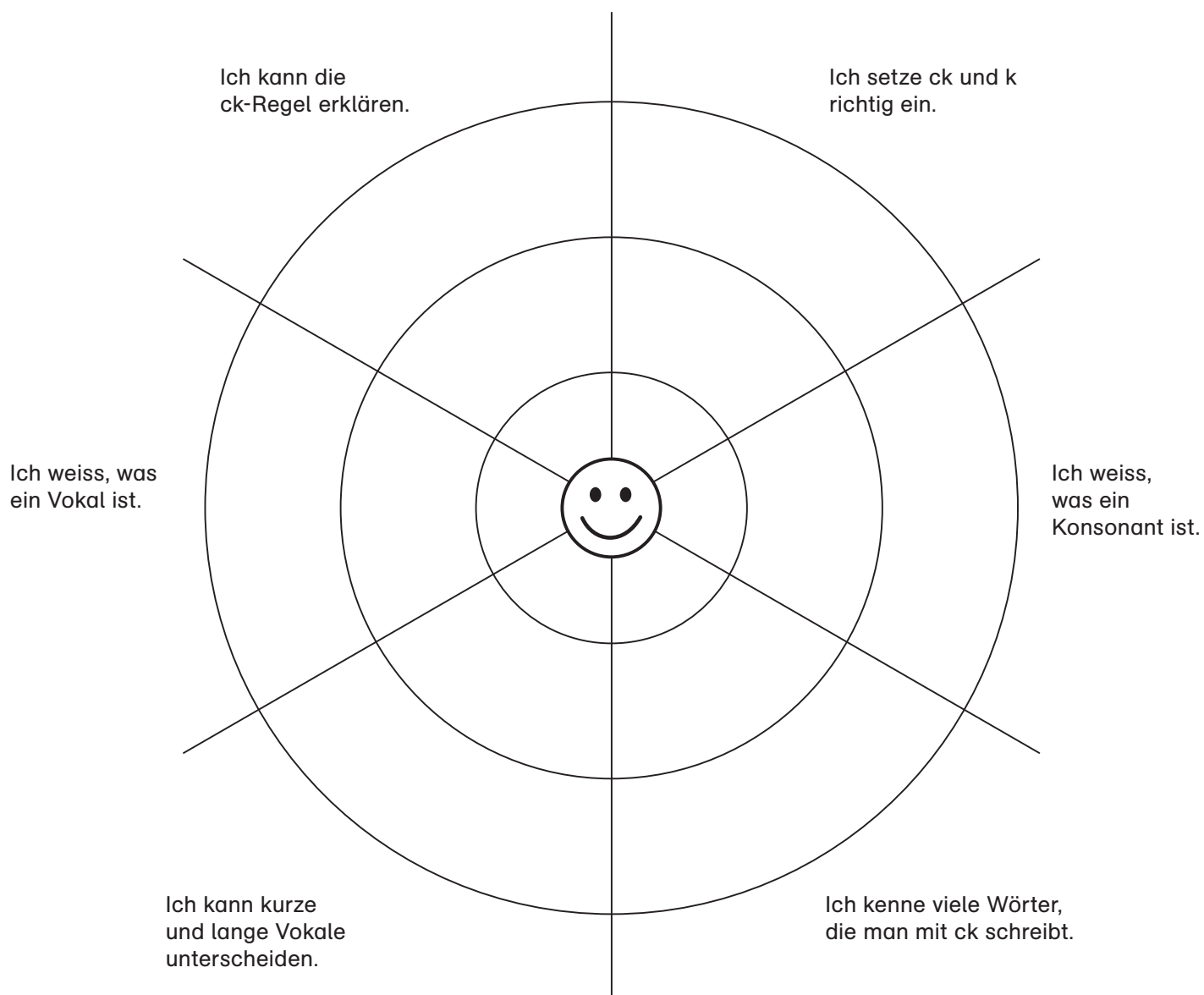
ck-Regel

Name: _____

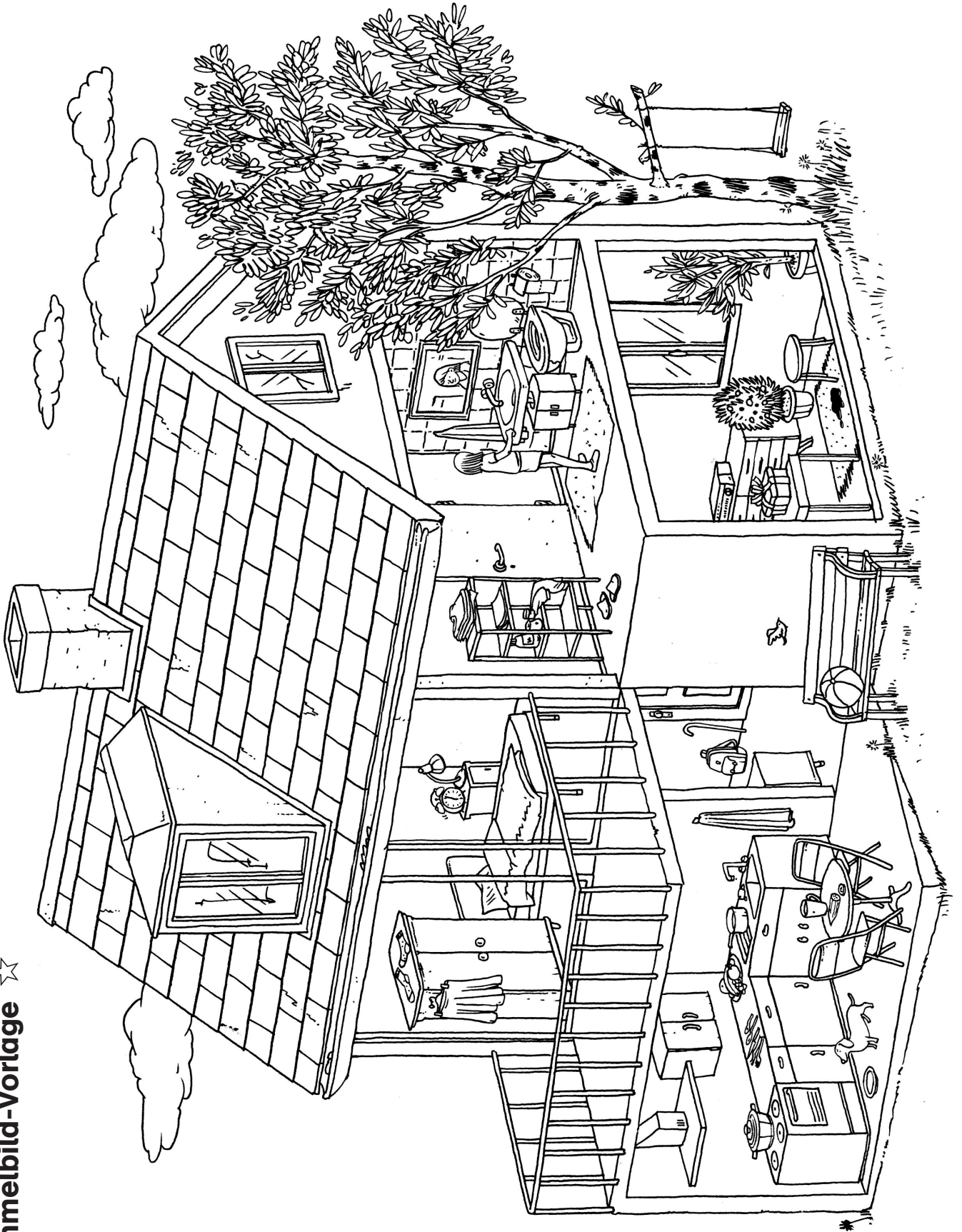
Lies die verschiedenen Sätze.

Wenn du dich sicher fühlst, male das Feld nahe beim lachenden Gesicht an.

Wenn du dich noch unsicher fühlst, male eines der Felder weiter aussen an.



7 Wimmelbild-Vorlage ☆



Laminiertes Material

| | | |
|-----------------------|--------------------|-----|
| Posten 1 | ck-Regel erklären | 73 |
| Posten 4 | Bingo | 75 |
| Posten 6 | Kuckuckswörter | 85 |
| Posten 9 | Kartenspiel «Trio» | 91 |
| Posten 10 | Würfelspiel | 101 |
| Posten 12 | Brettspiel | 103 |
| Posten 13 | ck-/k-Domino | 109 |
| Posten 14 | Sortier-Wettlauf | 113 |
| Posten 15 | Drehscheibe | 125 |
| Kompetenzraster LP 21 | | 127 |

10 Würfelspiel ☆

Spielanleitung

Alle bekommen ein leeres Blatt und ein Minibook.

Es wird reihum gewürfelt.

Bei jedem Wurf schreiben alle ein Wort auf,
das zu der gewürfelten Signalgruppe passt.

Beispiel: -ack- → **Sack**

Wer kein Wort findet, schaut im Minibook nach.

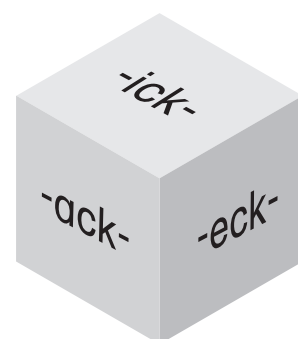
Nun lesen alle ihr Wort vor.

Wenn mehrere Kinder das gleiche Wort haben,
bekommt jedes einen Punkt.

Für Wörter, die nur einmal genannt werden,
gibt es zwei Punkte.

Am Schluss werden die Punkte zusammengezählt.

Wer am meisten Punkte gesammelt hat, hat gewonnen.



15 Drehscheibe ☆

